

"heimgeSucht"

das Buch mit den Motiven unserer gleichnamigen Fotoausstellung und authentischen Beiträgen von Betroffenen und Angehörigen der Freundeskreise.



Erhältlich zum Preis von 10,00 Euro.

Bestellung und Ansprechpartner:

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Baden e.V.

Herr Moos Tel. 0721 3528539 oder freundeskreise-baden(at)gmx.de

Fotobuch "heimgeSucht"

Wie heißt es so schön: „Was lange währt, wird endlich gut“ und es ist in der Tat sehr gut geworden das kleine Fotobuch zu unserer Fotoausstellung „heimgeSucht“.

Bereits nach der eindrucksvollen Vernissage im letzten Jahr mit den überaus positiven Rückmeldungen kam die Idee auf, die Fotografien in einem kleinen Buch zu veröffentlichen. Die zum Nachdenken anregenden Fotografien von Klaus Epele sollten jedoch mit authentischen Beiträgen von Betroffenen und Angehörigen aus den Freundeskreisen ergänzt werden. Diese Niederschriften der eigenen Erlebnisse, Gefühle und manchmal mit Scham behafteten Ereignissen gingen nicht so leicht von der Feder, so dass einige Monate bis zur Fertigstellung ins Land gingen.



Aber anlässlich des Freitagstreffs mit Pfarrer Hans-Peter Karl und seiner Gruppe „Rädelchen“ und bei der Vernissage unserer Ausstellung bei der Firma Roche in Mannheim konnte ich mit dem genialen Fotografen Klaus Epele unser gemeinsames Werk „heimgeSucht“ vorstellen. Nicht ohne Stolz präsentieren wir hier das kleine Buch im Format 21 x 21 cm mit 33 Fotografien und 18 Textbeiträgen, welches ab sofort für 7,50 Euro käuflich zu erwerben ist und nicht nur jeden Freundeskreisler interessieren dürfte!

An dieser Stelle nochmals unseren herzlichsten Dank an den Förderverein der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Baden e.V., welcher unserem Förderantrag zu diesem Projekt in vollem Umfang entsprochen und damit maßgeblich zur finanziellen Umsetzung beigetragen hat. Unser Dank gilt auch unserem Fotografen Herrn Klaus Epele und Herrn Norbert Schiek von der XDream Werbe-Support GmbH für ihre ehrenamtliche Unterstützung durch Bildideen, Gestaltung und Realisierung.

Dieter Engel